

GYMNASIUM ECKENTAL / ELTERNBEIRAT

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium



Protokoll der KES-Versammlung des Gymnasiums Eckental am Mittwoch, dem 12. Mai 2010

Anwesende: Herr OstD. F. Arnet
22 Klassenelternsprecher/innen
9 Mitglieder des Elternbeirates (Anwesenheitsliste bei Original)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Nach der Begrüßung gehen alle KES (nach Jahrgangsstufen getrennt) in die Aula an vorbereitete Tische und erarbeiten dort für ihre Jahrgangsstufe wichtige Aspekte, die sie dann der gesamten Gruppe präsentieren.

TOP 2: Gruppenarbeit und Vorstellung der Ergebnisse

5. Jahrgangsstufe

Positiv: Schullandheim, Betreuung durch die Tutoren, Kernfachteam.

Negativ: Hausaufgabenmenge (*bitte immer direkt mit dem jeweiligen Lehrer besprechen, da sehr individuell*), wenig Exen → kaum Möglichkeiten zum Ausgleich einer schlechten Note (*auch die mündliche Mitarbeit der Schüler wird benotet, Schüler sollten die Möglichkeit nutzen, Referate zu halten*), Schultaschen zu schwer, zu wenig Schließfächer, demotivierende Äußerungen von Lehrern gegenüber Schülern (*wird im Personalrat besprochen werden*).

6. Jahrgangsstufe

Positiv: Wahlunterricht, Konzerte, Zfu-Stunden, klassenübergreifende Kunstprojekte, Handballaktion, Kernfachteam, Suchtpräventionsabend für Eltern, Unterstufenfasching.

Negativ: Kurzfristige Änderungen am Vertretungsplan (*entsteht z.B. bei plötzlicher Erkrankung eines Lehrers*), positives Feedback durch Lehrer fehlt oft, gesündere Pausenbetreuung gewünscht (*Projekt „gesunde Pause“: Verkauf gesunder Pausensnacks durch 5. Klassen*).

7. Jahrgangsstufe

Positiv: Skilager → stärkt den Zusammenhalt der Klasse, gute Betreuung durch die Lehrer; Schüler kommen immer besser alleine klar.

8. Jahrgangsstufe

Positiv: Zfu-Stunden, Suchtprävention (Multiplikatoren), bevorstehendes Sommerlager.

Negativ: Ausfall von Französisch-Intensivierungsstunden (*entstanden durch Erkrankung einer Lehrerin – Organisation des Pflichtunterrichts hatte Vorrang*), Gruppenstärke in den Sprachen zu groß (29/30 Schüler), Mathematik nur noch 3 Stunden/Woche (*Herr Arnet bietet an, im nächsten Schuljahr eine Mathe-Intensivierung für alle Schüler der 8. Klasse möglich zu machen*).

9. Jahrgangsstufe

Positiv: Zfu-Stunden, gutes Angebot an Wahlfächern, Slowakeifahrt (Sport), Tanzkurs, Dachau-Fahrt.

Negativ: Schlechte Vor- und Nachbereitung der Dachau-Fahrt, kein Fortgeschrittenentanzkurs im Schulgebäude (*F-Kurs kann in Erlangen in der Tanzschule gemacht werden, das Schulleben würde durch einen weiteren Kurs zu sehr belastet, im nächsten Jahr wird es wieder einen Anfängerkurs für die 9. Jahrgangsstufe geben*), häufiger Stundenausfall (*u.a. durch Abitur, Erkrankung von Lehrern*), schwierige Zeitplanung durch Überschneidung: Deutsch-Präsentation und freiwilliges Praktikum (*Deutsch-Präsentation blockiert Schulaufgabentermine für einen langen Zeitraum von ca. 4 Wochen, weitere Verschiebungen sind nicht möglich, bei Zeitproblemen den Termin der Präsentation mit dem Lehrer besprechen*).

10. Jahrgangsstufe

Positiv: Ausschwitz-Fahrt, Sozialpraktikum.

Negativ: Häufiger Stundenausfall, Lehrerwechsel (Referendare) (*Referendare sind in der Regel ein halbes Schuljahr im GymEck*), Einteilung der Schüler in die Seminare (*Schülerwünsche werden berücksichtigt, Noten spielen keine Rolle, Schüler können auch direkt bei Herrn Dölle nachfragen*).

Oberstufe (Q11 und K12)

Positiv: Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer läuft gut, Selbständigkeit der Schüler, Besuche an der Universität, Infoabend für Q11, Foucaultsches Pendel.

Negativ: Subjektive Informationen, wie die Seminafächer laufen.

TOP 3: Ergebnisse der LEV-Umfrage 2010

Herr Dr. Bätz stellt die Ergebnisse des GymEck der aktuellen LEV-Umfrage anhand mehrerer Grafiken vor. Die Beteiligung am GymEck lag bei 55 % (2007 = 75 %).

Im Vergleich zum Jahr 2007 gibt es am GymEck keine offensichtliche Zunahme der Hausaufgaben- und der Belastungssituation. Stress und Freizeit wurden ähnlich beurteilt wie 2007. Es gibt eine Zunahme bei Nachhilfe in Mathematik, eine Abnahme in den Fächern E, L und F.

Falls es Vorschläge zur Präsentation der Umfrageergebnisse auf der Homepage gibt, bitte Ideen per Mail an Herrn Dr. Bätz oder an Frau Mehlig. Der bayernweite Vergleich kann noch dauern. Die Ergebnisse werden demnächst auf der EB-Homepage veröffentlicht.

TOP 4: Ergebnisse der Jahrgangsstufentests im Schuljahr 2009/2010

Das GymEck hat auch dieses Jahr sehr gut abgeschnitten. Alle Ergebnisse liegen im Bereich des ersten Viertels aller mittelfränkischen Gymnasien:

Mathe 8. Klasse	Rang 1
Mathe 10. Klasse	Rang 13
Deutsch 6. Klasse	Rang 2
Englisch 6. Klasse	Rang 3
Englisch 10. Klasse	Rang 12

TOP 5: Sonstiges

Zur Informationsweitergabe in der Oberstufe wird der EB die Infos weiter an die KES der jeweils letztjährigen 10. Klassen schicken mit der Bitte um Weiterleitung an die ehemaligen Klasseneltern. Wenn ein/e KES das nicht möchte, bitte beim EB melden. Die anwesenden KES werden gebeten, auch in der Oberstufe als Kontakt zum EB weiter zur Verfügung zu stehen.

Die von nur einem Schüler genutzten **neuen Schließfächer** müssen zum Schuljahresende abgegeben werden. Im nächsten Schuljahr ist hier nur noch eine Doppelbelegung möglich. Es wird ca. 75 Schließfächer für die neuen 5. Klassen geben. Schlüssel für nicht genutzte Schließfächer bitte bei Frau Gasche in der Bibliothek abgeben. Die KES werden gebeten, diese Bitte an die Klasseneltern weiterzuleiten.

Leider gibt es am GymEck ein Müllproblem an dem zurzeit von verschiedenen Seiten (z.B. durch SMV-Aktionen, Aktionen der Schulleitung) aktiv gearbeitet wird. Der EB bittet in diesem Zusammenhang auch um Mithilfe der Eltern, um die Schüler wieder mehr für dieses Thema zu sensibilisieren.

Alle Anwesenden stimmten dafür, dass es weiterhin zwei KES-EB-Treffen pro Schuljahr geben wird.

Im Herbst 2010 findet die nächste Elternbeiratswahl statt. Der EB setzt sich zusammen aus 12 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern. Da einige Elternbeiräte aufgrund des Abiturs ihrer Kinder den EB verlassen müssen, suchen wir dringend neue Mitglieder. Die KES werden gebeten, interessierte Eltern anzusprechen. Bei Interesse bitte bei einem EB-Mitglied melden.

TOP 6: Fragen, Wünsche, Anregungen

Am 25.6.2010 werden bei der Abiturzeugnisvergabe noch Helfer für die Pause gesucht, die beim „Abikaffee“ mithelfen (Zeitraum ca. 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr). Bitte bei Frau Böttcher melden.

Herr Arnet erläutert den Anwesenden ein Projekt zur „Müll-Erziehung“. Die Klassenzimmer der Jahrgänge 6 bis 9 werden von den Putzleuten „unter die Lupe genommen“. Die Klasse, die am schlechtesten bewertet wird, muss die Aula saubermachen. Was die „beste Klasse“ bekommt, wird noch überlegt.